

Joachim Schneider  
 Leipartstr. 12  
 81369 München  
 Mobiles Telefax: 089/ 21 54 31 40  
 Mobilfunktelefon: 01573/ 870 89 95  
 pension.mustermann@e.mail.de

Generalstaatsanwaltschaft  
 Beschwerde gegen Polizei Treffauerstraße

München

Telefax Polizeiwache Treffauerstraße: 089 74 35 61 28  
 Telefax Generalstaatsanwaltschaft: Telefax: 089 55 97 - 50 65

**Strafanzeige wegen Betrugsversuch, Schikane und Meldebetrug gegen den \*Server\*-Dienst »Basic Networks«:  
 Abgelehnter selbstständiger Schlichtungsversuch  
 Beschwerde gegen Polizeibeamten Leininger: Strafanzeige als Zivilsache abgelehnt!  
 Wiederholung meiner Strafanzeigen gegen Nachbarn seit 2018.**

Aktenzeichen:

- Strafbefehl wegen »Unerlaubten Entfernens vom Unfallort« und wegen »fahrlässiger Körperverletzung« seit 2018:  
 bei der Unfallaufnahme der Polizei: 8571-011728-18/6  
 beim Amtsgericht: 943 Cs 415 Js 185618  
 beim Landgericht München I: 24 Ns 415 Js 185618  
 beim Oberlandesgericht: 22 AR 103  
 Wiederaufnahmeverfahren beim Wiederaufnahmegericht Starnberg:  
 1 Cs 51 Js 27435/21 WA  
 Beschwerdeverfahren gegen Richterin Henninger: 1 Qs 21/22
  - Meine Gegenanzeigen seit 2018:
    - bei der Staatsanwaltschaft München I:  
 415 Js 118864(Gemmer); 415Js 119318(Cloos)  
 bei der Generalstaatsanwaltschaft:  
 401 Zs 2379(Gemmer) und 401 Zs 2396(Cloos)
  - Vollstreckungsverfahren der Geldstrafe pünktlich zur Entlassung aus der Psychiatrie im Mai 2021, noch unter gerichtlicher Betreuung, eingestellt:  
 415 VRs 185618/18
  - Wiederaufnahmeverfahren im Strafbefehlverfahrens, bei der Staatsanwaltschaft München II: 51 Js 27435/21
  - Zusätzliches Zivilgericht um Schadenersatz gegen mich seit 2020:  
 beim Landgericht München I: 17 O 14400/20
  - Beschwerden bei der Rechtsanwaltskammer
    - Schlüttenhofer: B/846/2022. Anwalt der Klägerin, will bei laufender Strafanzeige gegen mich wegen Unfallschuld meine Haftpflichtversicherungsnummer als für alle Fälle angefordert haben und will meine Antwort nicht erhalten haben.
    - Künzinger: B/1014/2022. Von ehemaligem gerichtlichen Berufsbetreuer angestellt, will gegen meinen Willen dessen Strategie eines Plädoyers auf meine Schuldunfähigkeit durchhalten und auf meine Teilschulderklärungen »zu gegebener Zeit« zurückgreifen, und will meine Gegenanzeigen nicht übernehmen.
- Strafantrag wegen Meldebetrug, Bedrohung, Belagerung, Spionage, Verleumdung und Beleidigung  
 in Sachen der Briefaktion »Prince Ritzinger c/o Schneider«  
 gegen Nachbarn, Hausverwaltung, Hausmeister, meinen Vermieter und Bruder, beteiligte Firmenabsender und Unbekannte  
 bei der Staatsanwaltschaft München I: 261 AR 2847/18  
 Beschwerdeverfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft München: 22 Zs 2483/18 g

mehrmals auf mehreren Polizeiwachen unbegründet und bedrohlich auf Zivilprozess abgewiesen worden

- Strafantrag wegen Raubwerbung und Bedrohung und wegen Sachbeschädigung in Sachen angeschnittener Pseudo-Biberbäume an meinen »Stammplätzen« (meiner Flugblattverteilung am Thalkirchener Platz in München und an meinem Badeplatz hinter dem Loisachzufluss nahe der Bootslände in Wolfratshausen)
  - bei der Polizei Wolfratshausen: BY1619-007444-21/0
  - bei der Staatsanwaltschaft München II: 43 UJs 1795/22 qu
  - Beschwerde bei der Generalstaatsanwaltschaft München: 403 Zs 618/22 b
- Zwangsweise Medikation und Entrechtung
  - Eingestelltes Betreuungsverfahren 2022: 716 XVII 1233/22
  - Betreuungsverfahren 2020/21: 716 XVII 1388/20
  - Beschwerdeverfahren zum Betreuungsverfahren 2020/21: 13 T 1617/21
  - Beschwerdeverfahren zum Betreuungsverfahren 2019:
    - Betreuungsverfahren 2019: 716 XVII 5114/19
    - Unterbringungsverfahren 2019: 716 XIV 2032(L)
  - Nach Aufhebung der Betreuung im Juli 2021 Abbruch sämtlicher Beschwerdeverfahren:
    - Gegen die Gutachterin Nicole Cicha, die ihre Gutachten nachweislich willkürlich und fehlerhaft und betrügerisch begründet hat
    - Gegen ehemaligen Betreuer Jürgen Baumgartner, wegen Vernachlässigungen, Versäumnissen und deren betrügerischer Verschleierung
    - Gegen das Betreuungsgericht, das sich über meine sämtlichen Widersprüche hinweggesetzt hat, meiner Schreiben seit Einladung zum Gerichtsverfahren vor der Abholung der Polizei Ende Oktober 2020, sowie vor dieser Einladung, unter dem früheren Aktenzeichen
    - Gegen das frühere Betreuungsgericht, das sich auch schon über meine Beschwerden hinweggesetzt hatte
    - Gegen das Beschwerdegericht, weswegen man mich im Frühjahr 2021 in der Zwangsunterbringung in der Psychiatrie Haar an das Bundesverfassungsgericht nach Karlsruhe verwiesen hatte
  - Beschwerdeverfahren gegen das Beschwerdeverfahren für Nachbarn von 2019, im seit November 2017 öffentlichen und seit Sommer 2018 angezeigten Nachbarstreit
    - Gescheiterter Schriftwechsel zur Vorbereitung von sachlichen Gesprächen und gescheiterter Hausbesuch, im April 2019: beim Sozialreferat (S-IV-SBH-SW-TR1-BSA | Frau Viktoria Astfäller): S-IV-SBH-SW-TR1-BSA
    - Gescheiterter Schriftwechsel und gescheiterte Terminvereinbarung für sachliche Gespräche zum Nachbarstreit im Mai, Juni, Juli 2019: beim Gesundheitsreferat (Sozialpsychiatrischer Dienst RGU-GVO33 | Herr Mahler): 2019/SPD.A/000.295-3
    - Abgesagte psychiatrische Begutachtung im August 2018: beim Gesundheitsreferat (Gesundheitsschutz RGU-GS-KVA-PB | Frau Dr. Kiemer): RGU-GL-KVA/PS
    - Eilunterbringung in der Psychiatrie Haar anlässlich einer Verkehrskontrolle und eines verweigerten Alkoholtests, in deren Beschluß die Lügen und Verleumdungen von Nachbarn erstmals angegeben wurden: beim Gesundheitsreferat (Gesundheitsschutz RGU-GS-KVA-PVB | Herr Abriel): RGU-GGS-KVA-PVB-ab
    - Anstehende Beschwerde und Richtigstellung seit August 2019: nach November 2019 erst seit Juli 2021 erneut beim Gesundheitsreferat selbst (Gesundheitsschutz GSR-GS-KVA-PVB | Herr Martin Kellner): GSR-GS-PVB
    - Erneute Prüfung der »Erforderlichkeit« einer Betreuung im März 2022 anlässlich meiner Strafanzeige gegen Raubwerbung: beim Sozialreferat (S-I-SIB/B3 | Frau Françoise Lombard): kein Zeichen angegeben

München, der 327.47.2022 (24. November)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gestern früh hatte mich Herr Leininger angerufen, wie mit meinem Telefax von vorgestern vereinbart. Weswegen ich ihm Telefaxe schicken würde, er wäre nicht mein persönlicher Sachbearbeiter, hat er mir Bestechung unterstellt. Herr Leininger verweigerte mir die Aufnahme meiner schriftlichen Anzeige und forderte mich auf, persönlich auf die Wache zu

kommen. Aber er bezeichnet die vorgelegte Streitsache außerdem als Zivilsache. Herr Leininger erscheint damit befangen in den Sachen Postanschriftbetrug, betrügerischer Schikane, und Personation, was mich nicht wunder nimmt, denn in der Folge der Staatsanwaltschaft hatte mich die Polizeiwache Treffauerstraße schon 2018 amtsmissbräuchlich und vertrauenserschleichend auf einen »Zivilprozess« weiterzuschicken versucht, und hat meine Beschwerden gegen die Einstellung meiner Strafanzeige im Sommer 2018 bisher allesamt abgefertigt, in den Sachen der Falschmeldungsbriefintrige »Prince Ritzinger c/o Schneider« gegen mich, unter der sich Hausverwaltung und Hausmeisterei und Nachbarn verstecken und decken. in mehreren und vielfachen Streitsachen, die ich unter den Aktenzeichen oben schon 2018 erfolglos angezeigt habe.

Zuletzt hat mir der \*Registrar\* & \*Hosting\* - Internetzdienst »Basic Networks« nunmehr meinen Antrag zur Schlichtung auf Umzug meiner Internetzadresse verweigert, und hat mich auf seine vorherige Antwort zurückgewiesen, und hat damit meinen Schlichtungsversuch eskalierend und schikanierend verweigert. Sie finden die Dokumente der Korrespondenz in der Liste von Internetzadressen zu Dateien (sog. \*Links\*) weiter unten im Text.

Daher habe ich heute nun einen neuen Versuch zu dem Internetzadressenverwalter »df.eu« umzuziehen unternommen, mit demjenigen Passwort, das mir Personationsbetrüger zuvorkommend angeboten hatten, mit einer \*E-Mail\* am 31. Oktober 2022, für einen Umzug zu einem Internetzadressenverwalter »netim.com«, wozu ich Dokumente schon eingereicht hatte, deren Sie weitere unten in der Liste von Internetzdateien finden. Davon habe ich heute auch den Kundendienst von »basicnetworks.net« informiert.

Ich werde morgen den 25. November 2022, gegen 10:30 Uhr, in die Polizeiwache Treffauerstraße kommen, um meine schriftliche Strafanzeige persönlich zu bestätigen.

**Am Freitag abend, den 11. November 2022 hatte ich Ihnen wie telefonisch besprochen anstatt persönlich auf die Wache zu kommen per Telefax meine Strafanzeige gegen den \*Registrar\* & \*Hosting\* - Internetzdienst »Basic Networks« gestellt und habe diese seither in weiteren Telefaxen ergänzt, sowie im folgenden auch hiermit:**

Derzeit nutze ich auch das Kundendienstangebot der Internetzbank »Paypal«, um gegen den Internetzdienst »Basic Networks« zu streiten.

»Basic Networks« bei der Bestellung ein Sicherheitsverfahren für die Registrierung der Internetzadresse angekündigt, und hatte mich auf einen Fehler der automatisierten Bestellungsabwicklung vertrösten wollen, für »de« - \*Domains\* gäbe es doch keinen \*Confirmation-Link\*, und zwar in Sachen meiner Rückfrage zu einer außerdem defekten Sicherheitsfunktion des sogenannten \*Registrar-Lock\*, mit dem \*Domain-Hosting-Service-Transfers\*, also Umzüge zu einem anderen Internetzadressenverwalter, verhindert werden können und ebenfalls an ein Sicherheitsverfahren gebunden werden, wobei mich der Kundendienst angelogen und betrogen hat, es gäbe für »de« - \*Domains\* außerdem gar kein \*Registrar-Lock\*.

»Basic Networks« hat mich zwar den \*Hosting\*-Dienst widerrufen lassen, nicht aber den \*Registrar\*-Dienst, und lässt mich die Internetzadresse nicht wieder abmelden.

»Basic Networks« versucht mich zu bezichtigen, zu schnell oder mit unlauteren oder ausnutzenden Absichten eine Internetzadresse (»www.posthoernchenklackern.de«) registriert zu haben, und droht mir damit, die Internetzadresse könnte zwischen einer Abmeldung und einer Neuansmeldung von einem anderen registriert werden.

»Basic Networks« verschleiern die Schikane und die Betrugsversuche des Kundendienstes hinter der scheinbaren Kulanz des Angebotes der lediglichen Möglichkeit zum \*Transfer\* der Internetzadresse zu einem anderen Internetzdienst, und unterbindet damit meinen außerordentlichen Anspruch, daß man mir bei fehlerhafter Bestellungsabwicklung und fehlerhaften vertraglich angebotenen Funktionen auch die Gebühren für die Registrierung zurückzahlt, als einen nach dem allgemeinen Gewohnheitsrecht von Internetzadressenverwaltern überhöhten Anspruch.

Nun verteidigt »Basic Networks« auf »Paypal« eine neue dritte oder eigentlich sogar schon vierte Art von \*Registrar-Lock\*, die Registrierung für ein ganzes Jahr sei ein einmaliger und nicht widerrufbarer Vorgang, und das wäre auch bei allen anderen Internetzdiensteanbietern der Fall, wo man sein Geld auch nicht zurückkriegen würde, und außerdem könnte »Basic Networks« obwohl \*Registrar\* eine \*Domain\* gar nicht wieder abmelden, sondern nur der Inhaber selbst.

Gewohnheitsrechtlich kann man sich etwa auch bei »wordpress.com« nur mit einem Widerruf innerhalb von 4 Tagen die Gebühren für eine Registrierung zurückerstatten lassen, dort kann man allerdings keine ».de« - \*Domains\* mehr registrieren oder transferieren, was ich letzteres sonst unternommen hätte. Kündigen kann man dort nach der Frist von 4 Tagen entweder zum Ablauf der Jahresfrist oder mit sofortiger Wirkung, und jeweils ohne Rückerstattung.

<https://wordpress.com/de/support/domains/domain-kuendigen-rueckerstattung-erhalten>

Nach den Vorschriften der »denic« haben alle Kunden von \*Registrar-Services\* den Anspruch auf Vertragsformen zur jederzeitigen fristlosen Wiederabmeldung einer registrierten Internetzadresse, wenn auch nicht auf Rückerstattung der Gebühren, die »Denic« von einem \*Registrar\* erhebt, oder bei der »denic« auf Rückerstattung der Gebühren, die ein \*Registrar\* vom sogenannten »Domaininhaber« erhebt, also in unserem Fall »Basic Networks« von mir. (nach §7 1. und 4. der »<https://www.denic.de/domains/de-domains/domainbedingungen/>«).

Auf eine Löschung der Domain habe ich nach den Vorschriften der »denic« jederzeit gesetzlichen Anspruch, und hätte dann übrigens auch den Anspruch, innerhalb von 30 Tagen »Redemption Grace Period« einen neuen »Registrar« zu finden, für einen Umzug.

<https://www.denic.de/fragen-antworten/faqs-fuer-domaininhaber/#code-25>

Um einer weiteren Schickane und Gängelung zu entgehen, wenn ich nicht schnell einen anderen \*Registrar\* finde, zu dem ich wechseln will, kann ich meine Internetzadresse zunächst nur zu »denicdirekt« umziehen, das würde mich aber für ein Jahr 116 € nur für den \*Registrar\*-Dienst kosten. Internetzadressenverwalter sind meist preiswerter, deswegen habe ich mich entschieden, meine Internetzadresse zu »df.eu« umzuziehen.

Am 31. Oktober 2022 hatte ich von einem mir unbekannten Internetzdienst »netim.com« eine \*E-Mail\* erhalten, ich hätte am 31. Oktober 2022 den Umzug zu »netim.com« beantragt, mitsamt einem Passwort, das man bei einem Umzug beim früheren \*Registrar\* anmelden muss.

Ich hatte bishin bei »basicnetworks.net« noch keinen sogenannten \*Domain\*-\*Transfer\* beantragt und kenne diesen Internetzdienst nicht, der mir verdächtig ist, in meinem Namen oder in meinem Auftrag gehandelt zu haben, auf Anstiftung durch den Kundendienst von »Basic Networks«, oder durch andere Dritte mit meinem ausspionierten Passwort für das Kundenkonto von »basicnetworks.net«, womöglich auch durch Nachbarn, die ich in einer Reihe von Fällen und Straftaten schon seit 2018 erfolglos anzuzeigen versucht habe.

Auch den Kundendienst von »netim.com« habe ich heute informiert, letzterer zwar mit seiner Internetzseite auch um deutsche Kunden werben will, aber kein Deutsch verstehen will, und seinen Firmensitz in Frankreich hat. Siehe ebenfalls in der Liste von Internetzdateien unten.

Die Einzelheiten zu der Schikane und den Betrugsversuchen durch »Basic Networks« können Sie in meinen Beschwerdeschreiben vom 8. November 2022 und vom 22. November 2022 einsehen, die Sie in der Liste der Internetzdateien finden.

In der Treffauerstraße hatte man mich 2018 schon einmal auf einen Zivilprozess abgewiesen, und hatte damals schon seitens der Staatsanwaltschaft die Vergraulungs- und Anprangerungsaktionen meiner Nachbarn gegen mich nicht verfolgen wollen, und weder den Meldebetrug bei der Briefaktion »Prince Ritzinger c/o Schneider« noch deren Deckung durch die Hausverwaltung, die den Eigentümer der Nachbarswohnung auf meine Rückfrage als »auch Schneider« ausgegeben hatte, aber meinem Bruder und Vermieter Ingo Schneider in der Eigentümerliste »Prince Damian Ritzinger« geschrieben hat.

Mein Bruder und Vermieter Ingo verschweigt und verleugnet seit 2019 seinerseits nicht nur die Belagerung und die illegale Schaustellenveranstaltung von Nachbarn und durch den seit Anfang 2018 neuen Nachbarn Prince Ritzinger, er hilft mir in diesem Streit auch gegen die Hausverwaltung und gegen die Hausmeisterei nicht, und leugnet die Missstände, seit dem Ausbruch dieses Streites mit meiner Karikatur der Proforma-Rattenjagd im November 2017.

Und er scheint die drei Einbrüche von 2018 zu ignorieren, die ich damals allerdings weder ihm noch der Polizei gemeldet hatte. Er hat unterlassen, mir zu einer anderen Wohnung oder Bleibe zu verhelfen, und hat in seinem Betreuungsantrag von 2019 verschwiegen, daß er mir die Gittertür abgebaut hatte, mit der ich mich gegen die Einbrüche von Nachbarn zur Wehr gesetzt hatte, in meiner Abwesenheit bei Einkäufen und Erholungsversuchen, die mir erstmals am 10. März 2018 Spuren von einem Einbruch hinterlassen haben, und bis Sommer 2018 noch zweimal das jeweils von mir reparierte Zusatzschloß von innen zerschlagen hatten.

Die Einbrüche hatte ich zuerst dem Gesundheitsamt angezeigt, im Frühsommer 2019, das aber vor einem sachlosen Gespräch keinen Schriftverkehr hatte führen wollen, und das meine Unterbringung in der Psychiatrie Haar im August 2019 verordnet hatte, nach einem damals wiederum mir abgebrochenen Termin außer Haus, bei dem ich auf den herabwürdigenden Besuch der Beamten unter der Bewachung durch Nachbarn hätte verzichten können.

Mein Bruder und Vermieter Ingo hatte im Frühsommer 2019 die verleumderische und verlogene Beschwerde der Nachbarin Gordana Blazic an mir vorbei an das Gesundheitsamt weitergeleitet, damals in einem Mietvertragstreit, in dem ich seine Vermeidung einer Geschäftspartnerschaft seit 2012 irrtümlich als unterlassene Hilfeleistung angeklagt hatte, und zwar unter Verblendung seiner unterlassenen Hilfeleistung im Nachbarkrieg, und begründet in einer Klage gegen eine pseudo-normale Vermietung als die schlimmere Vermietung. Er mag weitere Nachrichten zu den von Nachbarin Blazic angerissenen sensiblen Themen vermeiden haben wollen, hat mir damit aber in unserem Streit auch mit seiner Frau seit Muttertag 2017 sein Misstrauen und seine Geringschätzung sehr deutlich gemacht.

Auf eine ausdrückliche Strafanzeige wegen »Unterlassener Hilfeleistung« und wegen »Ausnutzung von Hilfsbedürftigkeit« gegen meinen Bruder und Vermieter Ingo Schneider habe ich bisher verzichtet, weil er die Beschwerde einer Nachbarin unter der Komplizierung in unserem damals heftigeren Mietvertragstreit an das Gesundheitsamt weitergeleitet hat, und im Herbst 2019 den Betreuungsantrag gestellt hatte, als sich außerdem Nachbarn den Anschein gegeben haben können, in meinem Einverständnis wie auch immer gegen ihn vorzugehen.

Gegen Einbrüche schütze ich mich seit Ende 2021 nur noch mit einer Überwachungskamera, die ich nur für die kurze Zeit von Einkäufen udgl. nutzen kann. Gegen die Gutacher, gegen den Betreuer und gegen die Betreuungsrichterinnen und Betreuungsrichter hat man nach der Aufhebung meiner gerichtlichen Betreuung von Oktober 2020 bis Juli 2021 meine Beschwerden nicht einmal mehr abfertigen wollen.

Vor dem Betreuungsgericht und vor dem Gesundheitsamt habe ich seit Anfang 2019 bisher erfolglos ausführliche Richtigstellungen zu den verleumderischen und verlogenen Beschwerden und Anzeigen von Nachbarn vordem übermittelt, nachdem mir diese übrigens erst bei meiner Unterbringung in die Psychiatrie bekannt gemacht worden waren, und bei einer Akteneinsicht beim Betreuungsgericht Linprunstraße im Sommer 2021.

Die Nachbarn haben sich mit ihren Polizeianzeigen und Vermieterbeschwerden gegen meine »Nachrichtenpolizeianzeigen« meines Zeitungsprojektes »Posthörnchen« gerichtet, der Erstausgabe vom Oktober 2018 (unter »<http://faulnusz.github.io/magazin/index.html>« Rubrik »Die Nachrichtenpolizeianzeige«), die ich übrigens schon damals auch der Staatsanwaltschaft übermittelt hatte. Schon kurz vor meinem Einzug haben die Eigentümer der Leipartstraße Renovierungen beschlossen, die in Aufwand und Nutzen zweifelhaft sind, und geeignet sind Verdachtsmomente und Paranoia zu schüren: ein Wasserfilter in einem Altbau, von denen die SWM abraten, der Übersäuerung des Leitungswassers wegen, 2013. Drehstrom in einem Wohnhaus, mit aufwändiger Verlegung durch aufgebrochene Treppenhauswand, 2013. Fällungen von Bäumen und damit Sichtschutz vor dem Bahndamm und vor den Wohnhäusern gegenüber in der Adonisstraße, 2013 und 2014.

Mein Bruder und Vermieter Ingo weigert sich, mir die Protokolle der Eigentümerversammlungen seit 2012 zu überreichen.

Sie finden unter den Internetzdateien auch meine Karikatur der öfteren sachlosen und bedrohlichen Proforma-Rattenjagd in meiner Nachbarschaft, die ich im November 2017 am Mülltonnenschuppen aufgehängt hatte, und auch das Gegenplakat der Hausverwaltung, die ungewöhnlicherweise an allen Haustüren die Sachlichkeit meiner Kritik gezielt ausgeschlossen hatte, und gelogen hatte, es würden immer nur einzelne Mülltonnen überfüllt werden.

## Internetzdateien, Stand 24. November 2022

Bei der Internetzadresse ist der Dateiname jeweils um diesen Anfang zu ergänzen:  
<https://faulnusz.github.io/magazin/rotekarten/>

### 1. Vertragspost

1. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Beschwerde.KeinWiderruffuerRegistrierungEine:
2. RegistryBetrugVonBasicNetworks.PaypalKonfliktloesung.bis.20112022.png

3. **RegistryBetrugVonBasicNetworks.SchlichtungsantragAufDomaintransfer.BeiBasicN**
4. RegistryBetrugVonBasicNetworks.PolizeiBefangen.Schlichtungsumzug.Betruegerur
5. **E-Mails**
  1. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Emails.Willkommen.21102022.pdf  
(Willkommens-\*E-Mail\* von »Basic Networks«)
  2. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Emails.IhreDomainRegistrierung.21102022.p
  3. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Emails.RechnungNachBezahlung.21102022.
  4. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Emails.Rueckzahlung.03112022.pdf
  5. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Emails.KuendigungZu2023.03112022.pdf
6. **Kundendienstvorgänge**
  1. RegistryBetrugVonBasicNetworks.SupportTicket.BildschirmfotoVonListeDerS
  2. RegistryBetrugVonBasicNetworks.SupportTicket.StornierungDerGesamtenBes
  3. RegistryBetrugVonBasicNetworks.SupportTicket.RegistryLockFunktioniertNio
  4. RegistryBetrugVonBasicNetworks.SupportTicket.KeineDirekteAnmeldungUeb
7. **Fehlermeldungen im Benutzerkonto**  
Auch die Fehlermeldungen aufgrund derer ich meine Beschwerden bei dem Internetzdienstanbieter geführt hatte, sind vielleicht in meinem ersten Telefax nicht lesbar gewesen.
  1. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Fehlermeldung.RegistrarLockNotAvailableF  
(Fehlermeldung im »Basic Networks« Kundenkonto,
  2. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Fehlermeldung.MaximumUnblocks.0211202  
(Fehlermeldung im »Basic Networks« Kundenkonto,
  3. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Fehlermeldung.EnableRegistrarLock.021120  
(Fehlermeldung im »Basic Networks« Kundenkonto)
2. **Zur gefälschten Postanschrift: Postwende meiner Beschwerde vom 8. November 2022**
  1. RegistryBetrugVonBasicNetworks.DeutschePostanschriftVonBasicNetworksInHaml  
Screenshot.08112022.11Uhr45.png
  2. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Sendungsverfolgung.NichtZustellbar.Firefox-  
Screenshot.09112022.15Uhr04.png
  3. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Sendungsverfolgung.DochNochZugestellt.Firefox  
Screenshot.14112022.18Uhr23.png
  4. **RegistryBetrugVonBasicNetworks.Sendungsverfolgung.MitStempelZurueck.Stempe**
  5. RegistryBetrugVonBasicNetworks.DeutschePostanschriftVonBasicNetworksInHaml  
Screenshot.08112022.11Uhr45.png
3. **Zur Telefaxnummer in 030 und Telefonnummer in 040 von »Basic Networks«:**
  1. RegistryBetrugVonBasicNetworks.TelefaxAuchMitWenigerSeitenNichtErreichbar.Ao
  2. **RegistryBetrugVonBasicNetworks.TelefaxAuchMitWenigerSeitenNichtErreichbar.11**
4. **Zum betrügerischen und vermutlich mit »basicnetworks.net« abgestimmten Internetzadressen-Umzugs-Angebot durch Personatoren zu »netim.com«:**
  1. RegistryBetrugVonBasicNetworks.PolizeiBefangen.Schlichtungsumzug.Betruegerur
  2. RegistryBetrugVonBasicNetworks.PolizeiBefangen.Schlichtungsumzug.Betruegerur
5. **In Sachen der gleichzeitigen Bedrohung durch Absender von sog. \*Spam\*-\*E-Mails\***
  1. RegistryBetrugVonBasicNetworks.Spambegleitung (zwei \*E-Mails\* im Format  
»mbox«)
6. **In Sachen der beleidigenden Vergraulungs- und Anprangerungsaktion »Prince Ritzinger c/o Schneider« seit März 2018:**
  1. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.Briefumschlag.VonDenSWI
  2. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.Briefumschlag.VonDerHau
  3. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.SchriftwechselMitDenSWM

4. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.SchriftwechselMitDenSWM
5. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.SchriftwechselMitDenSWM
6. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.SchriftwechselMitDerHaus
7. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.SchriftwechselMitIngo.Ing
8. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.SchriftwechselMitRitzinge
9. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.SchriftwechselMitIngo.Ing
10. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.SchriftwechselMitIngo.Spä
11. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.SchriftwechselMitIngo.Teil
12. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.PosthoernchensKarikaturC
13. FalschmeldungsBriefIntrigePrinceRitzingerCoSchneider.PosthoernchensKarikaturC

7. **Bisherige Telefaxe an die Polizeiwache Treffauerstraße:**

1. RegistryBetrugVonBasicNetworks.StrafanzeigeBeiPolizeiwacheTreffauer.telefaxrepe
2. RegistryBetrugVonBasicNetworks.StrafanzeigeBeiPolizeiwacheTreffauer.telefaxrepe
3. RegistryBetrugVonBasicNetworks.StrafanzeigeBeiPolizeiwacheTreffauer.telefaxrepe
4. RegistryBetrugVonBasicNetworks.StrafanzeigeBeiPolizeiwacheTreffauer.telefaxrepe

Auch bei der D.H.L. sind derzeit Beschwerden von mir anhängig: Der Paketbote hat mir mehrmals Pakete an einen mir unliebsamen Paketladen zugestellt, obwohl ich zu Hause war, und hat auch meinen diesbezüglichen Aufkleber am Klingelschild ignoriert. Außerdem war meine Umleitung sämtlicher Paketlieferungen an die Postfiliale am Partnachplatz über das Internetz-Benutzerkonto unbegründet abgekündigt worden.

In Sachen der Paketumleitung hatte ich an eine andere \*E-Mail\*-Adresse »joamich@gmx.de« am 10. und 11. November 2022 mal wieder gleichzeitig verdächtig abgestimmte »\*Spam\*«-»E-Mails\* erhalten, diesmal von dem gefälschten Absender »Post« mit den Betreffszeilen »Letzter Paketzustellprozess« und »Exzellenz, einfach geliefert«, die Sie ebenfalls in der Liste der Internetzdateien finden.

Im Frühjahr 2022 hatte ich der Staatsanwaltschaft unter meiner Strafanzeige wegen Raubwerbung und Bedrohung (siehe Aktenzeichenliste oben) angekündigt, meine Beschwerden und Strafanzeigen nochmals ergänzt zu wiederholen, zu den Sachen der Vergraulungs- und Anprangerungsaktion wegen der verbundenen strafbaren Taten mit den Falschmeldungsbriefen an »Prince Ritzinger c/o Schneider« im März 2018, und habe dem bisher nicht nachkommen können, unter Arbeit und Beanspruchung insbesondere in den zwei Verfahren gegen eine Mitarbeiterin der MVG, zu den Sachen eines Fahrradunfalls (siehe Aktenzeichenliste oben) auf dem Weg zur Zustellung meiner Kündigung von Gas- und Stromversorgung bei den SWM in der Emmy-Nöter-Straße im August 2018, die beide Richterinnen nicht im Sinne meiner Teilschulderklärung und Gegenanzeigen in einen Täter-Opfer-Vergleich nach § zusammenlegen wollen, und suche außerdem eine neue Mietwohnung. In der Liste der Internetzdateien habe ich Ihnen vorläufig nochmals die wichtigsten Schriftstücke zum Beweis der Mitwirkung der Hausverwaltung an der Intrige »Prince Ritzinger c/o Schneider« in meinem Mietvertragstreit mit meinem Bruder und Vermieter Ingo Schneider 2018 hiermit überreicht, der sie mir jüngst auf meine wiederholte Anforderung durch eine geschwärzte Liste der Eigentümer ergänzt hat.

Es grüßt Sie,  
Joachim Schneider